

Du sprichst komisch, aber ich kann Dich verstehen ...

Kinder erleben die Faszination und Wertschätzung anderer Kulturen oder Sprachen auch durch die Begegnung im Museum.

Methodenkategorie

- » Emotionaler Zugang

Kompetenzbereiche

- » Kulturelle Kompetenz
- » Sprachkompetenz
Dialogfähigkeit, Beschreiben, Benennen – auch in einer Fremdsprache, kreativer Umgang mit Sprache
- » Selbstkompetenz
Offenheit und konstruktiver Umgang mit (vermeintlich) Neuem, Fremden, Irritierendem, auch im Sinne einer interkulturellen, integrativen Persönlichkeitsbildung, Empathie, Toleranz, Akzeptanz, Entwicklung einer sprachlich-kulturellen (auch mehrsprachigen) Identität
- » Soziale Kompetenz
Hemmschwellen gegenüber anderen Kulturen können abgebaut werden, Interaktion, Kommunikation

Rahmen

- » Alter ab 5 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 10 Kinder
- » Zeitbedarf
Als Sequenz in der oder während der gesamten Führung
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse
Besonders geeignet für mehrsprachige Kindergärten (immersive Methode). Dabei können Begrüßungsformeln, Lieder etc., die bereits im Kindergarten gelernt wurden, im Museum eingesetzt werden.

Material

- » Bildkarten
- » Namensschilder

So geht's

- » Mehrsprachiges Aufwachsen von Kindern mit Migrationshintergrund sollte nicht als Risiko und Ausnahmefall angesehen, sondern als Chance und Normalfall betrachtet werden. Auch bei Führungen im Museum kann die Mehrsprachigkeit der Kinder immer wieder thematisiert und für alle Kinder gewinnbringend genutzt werden. Dabei steht der spielerische Umgang mit Sprache im Vordergrund. Die Inhalte der Führung bleiben gleich.
- » Bereits bei der Begrüßung und der Verteilung der Namensschilder werden die Kinder nach ihrer Herkunft bzw. der Herkunft ihrer Eltern oder Großeltern und nach typischen Begrüßungsformeln gefragt.
- » Während der gesamten Führung wird die Mehrsprachigkeit der Kinder immer wieder integriert.
- » Stellen Sie bei ausgewählten Objekten gezielt Fragen nach dem entsprechenden Wort in der Landessprache der Kinder. Alle sprechen gemeinsam das Wort nach.



Tipps & Tricks

- » Mit dem Kindergarten Rücksprache halten und sich auf besonders häufige Sprachen vorbereiten.
- » Bilder von besonders wichtigen Objekten werden als Sprech Anlass verwendet. Immer wenn die Bilder hochgehalten werden, ist das ein Signal für die Kinder, dass es um Sprache geht und Übersetzungen gefragt sind.
- » Bei zweisprachigen Kindergärten kann die gesamte Führung zweisprachig ablaufen.

Varianten & Kombinationen